

**Landratsamt Kyffhäuserkreis
Landrätin Frau Hochwind-Schneider**

**Markt 8
99706 Sondershausen**

Landratsamt Kyffhäuserkreis Büro der Landrätin
Eing. am: 27. Mai 2026
Weiterleitung am:

**AfD Fraktion Kyffhäuser
Jens Cotta**

**Postalische Adresse:
Poststraße 29
06567 Bad Frankenhausen**

E-Post: jens.cotta@afd-kyf.de

Bad Frankenhausen, 26.05.2026

Antrag: Freier Eintritt zum Kyffhäuserdenkmal für Schüler des Kyffhäuserkreises im Rahmen schulischer Exkursionen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Kyffhäuserkreises beschließt:

1. Schüler und Lehrer (Grundschulen, Regelschulen, TGS, Gymnasien, Förderzentren) des Kyffhäuserkreises erhalten im Rahmen schulischer Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen freien Eintritt zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Stiftung Kyffhäuserdenkmal eine unbürokratische und praktikable Umsetzung sicherzustellen.
3. Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von circa 3.000 Euro für das laufende Haushaltsjahr werden, sofern keine anderweitige Deckung oder organisatorische Lösung möglich ist, aus der allgemeinen Rücklage entnommen.
4. Für die folgenden Haushaltsjahre sind Mittel in Höhe von circa 6.000 Euro jährlich in die Haushaltsplanung einzustellen, sofern keine anderweitige Finanzierung oder kostenfreie Lösung erreicht wird.

Begründung:

Das Kyffhäuserdenkmal ist das bedeutendste historische Wahrzeichen unseres Landkreises und identitätsstiftender Mittelpunkt unserer Region. Es trägt den Namen unseres Kreises, prägt dessen Außenwirkung weit über Thüringen hinaus und ist ein zentraler Bestandteil unserer Geschichte, Kultur und Heimat.

Gerade deshalb ist es nicht hinnehmbar, dass Schüler des Kyffhäuserkreises für den Besuch „ihres“ Denkmals Eintritt zahlen müssen, wenn dieser Besuch im Rahmen des Unterrichts und damit im öffentlichen Bildungsinteresse erfolgt.

Der Kyffhäuserkreis hat gegenüber den jungen Menschen unseres Landkreises eine Verantwortung für Heimatbildung, historische Bildung und kulturelle Teilhabe. Schulische Exkursionen zum Kyffhäuserdenkmal

vermitteln Geschichte nicht abstrakt aus Büchern, sondern unmittelbar vor Ort. Sie fördern das Verständnis für die eigene Region, stärken die Identifikation mit der Heimat und schaffen ein Bewusstsein für Geschichte, Kultur und Verantwortung.

Es gehört daher zu den selbstverständlichen Aufgaben unseres Landkreises, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu diesem bedeutenden Lern- und Erinnerungsort zu ermöglichen – unabhängig von der finanziellen Situation einzelner Schulen oder Familien.

Die hierfür erforderlichen Mittel sind überschaubar. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf lediglich circa 6.000 Euro. Für das laufende Haushaltsjahr wird aufgrund des bereits fortgeschrittenen Kalenderjahres lediglich ein Betrag von circa 3.000 Euro benötigt.

Gemessen an der kulturellen, historischen und identitätsstiftenden Bedeutung des Kyffhäuserdenkmals für unseren Landkreis handelt es sich hierbei um einen äußerst geringen finanziellen Aufwand mit großer Wirkung für Bildung, Heimatverbundenheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Darüber hinaus sendet der Kyffhäuserkreis damit ein klares Signal: Unsere Schüler sollen nicht Gäste an einem touristischen Ort sein, sondern selbstverständliche Teilhaber an ihrer eigenen Geschichte und Heimat.

Der Landkreis sollte deshalb alles daransetzen, diese Lösung zunächst im Einvernehmen mit der Stiftung Kyffhäuserdenkmal organisatorisch umzusetzen. Sollte dies nicht möglich sein und keine alternative Finanzierung zur Verfügung stehen, ist die Finanzierung aus der Rücklage gerechtfertigt und angemessen.

Wir bitten um Prüfung und Zustimmung dieses Antrags.

Jens Cotta
Fraktionsvorsitzender